



Einladung zur Aktionswoche mit dem Motto „Zu Hause älter werden“

Bad Neustadt a. d. Saale: Haben Sie sich auch schon Gedanken darüber gemacht, wie Ihre Angehörigen oder Sie selbst im Alter leben wollen? So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden! - das ist meist der Wunsch und das Ziel. Doch dazu gehört nicht nur die Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und der ärztlichen Betreuung, sondern meist auch die barrierefreie Gestaltung der Wohnung oder des Hauses. Da können schon kleinere Maßnahmen den Alltag erleichtern. Mittlerweile gibt es viele Wege und Möglichkeiten, im Alter selbstbestimmt und selbstständig zu wohnen. Man muss nur wissen, welche Konzepte es gibt und ob diese den individuellen Wünschen entsprechen.

Die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ausgerufene Aktionswoche "Zu Hause daheim" dient als Plattform für Vorträge, Veranstaltungen, etc. rund um das Thema Wohnen im Alter. Im Rahmen dieser Aktionswoche bieten die vier Allianzen in Kooperation mit der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landkreis Rhön-Grabfeld vier Veranstaltungen an:

Am 08. Mai 2017 referiert Waldemar Pautov vom Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen **um 19 Uhr in der Besengau-Scheuer in Bastheim (Streutal-Allianz)** zum Thema „**Telemedizin?! – Mein Arzt der Zukunft?**“ und gibt Einblick in die Möglichkeiten der Telemedizin und wie damit die künftige Hausarztversorgung auf dem Land unterstützt werden kann.

Die Versorgung, vor allem mit Lebensmitteln, kann auf dem Land zur Herausforderung werden. Michael Pfaff von der Tourismus GmbH Bayerische Rhön wird deshalb **am 9. Mai 2017 um 19 Uhr im Kleinen Kursaal in Bad Königshofen (Grabfeldallianz)** das Thema „**Einkaufen der Zukunft für Ältere auf dem Land**“ aufgreifen und über verschiedene Modelle der Nahversorgung informieren. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des angestrebten Dorftreffs, der auch als sozialer Treffpunkt dienen soll.

„**Wohnungsanpassung und Wohnberatung**“ beleuchtet Armin Kraus von der Bayerischen Architektenkammer **am 10. Mai 2017 um 19 Uhr in der Elstalhalle in Oberelsbach (Kreuzbergallianz)**. Er informiert über Möglichkeiten zum barrierefreien Umbau im privaten Wohnbereich. Dabei muss es nicht immer die komplette Sanierung sein. Auch kleinere Maßnahmen können den Alltag wesentlich erleichtern. Zusätzlich wird er weitere Beratungsmöglichkeiten aufzeigen. Im Anschluss an den Vortrag soll mit allen Anwesenden eine Diskussion stattfinden.

Eine etwas andere Art der Veranstaltung ist die Filmvorführung mit Rahmenprogramm „**Und wenn wir alle zusammenziehen?**“ **am 11. Mai 2017 um 19 Uhr in der Günter-Burger-Halle in Strahlungen (NES-Allianz)**. Kino wie früher – anders und schön! Im Mittelpunkt des deutsch-französischen Spielfilms (2011) stehen fünf ältere Menschen, die gemeinsam beschließen, zusammenzuziehen. Kleinere Katastrophen und größere Dramen machen das Zusammenleben zu einem Abenteuer. Dieser Abend wird im Stil der 60er Jahre gestaltet. Mit diversen Verköstigungen und dem entsprechenden Ambiente bildet der gemütliche Kinoabend den Abschluss der Aktionswoche.

Die Vertreterinnen der Allianzen und Frau Enders von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung laden alle Interessierten herzlich ein! Bei Fragen steht Projektmanagerin Veronika Enders im Landratsamt unter Tel. 09771-94149 oder per E-Mail unter veronika.enders@rhoen-grabfeld.de zur Verfügung.



Foto: Daniela Volkmuth, Landratsamt Rhön-Grabfeld

hinten von links: Veronika Enders, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung
Bürgermeisterin Karola Back, Vertreterin NES-Allianz
Ehrentraud May, Vertreterin Kreuzbergallianz
vorne von links Bürgermeisterin Anja Seufert, Vertreterin Streutal-Allianz
Bürgermeisterin Angelika Götz, Vertreterin Grabfeldallianz